

*Prinz Johann
19.07.1998
E.K.*

RECHTSANWALT
RÜDIGER VON VOSS
VORSITZENDE DES KURATORIUMS

EINGEGANGEN
23. Juli 1998
Erled.

23 JULI 1998
Erled.

53115 BONN
FRANK-SCHIFFER-STR. 102 28
TELEFON (0228) 4814 28
PRIVAT
53115 BONN
MICHELSBERGER ALLEE 100
TELEFON (0228) 4879 28
TELEFAX (0228) 4800 28
STIFTUNG 20. JULI 1944
14089 BERLIN
MAUSKÖLLEWEG 10
TELEFON/FAX (030) 91 07 67

28
31123

Stellungnahme des Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung 20. Juli 1944,
Rechtsanwalt Rüdiger von Voss, Bonn

Zu der Berichterstattung in der FAZ vom 21. Juli 1998 und dem Bericht "Angehörige von Widerstandsfamilien kritisieren Kohl" nimmt der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung 20. Juli 1944 zugleich im Namen des Vorstandes wie folgt Stellung:

Albrecht Freiherr von Maltzahn spricht mit seiner Denkschrift, die er an die Bischöfe der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland gerichtet hat, nicht im Namen der Stiftung 20. Juli 1944 und deren Angehörigen. Gleiches gilt für die Anzeigenkampagne des Herrn Heiko Peters, Hamburg, der ebenfalls nicht beanspruchen kann, für die Angehörigen des deutschen Widerstandes zu sprechen.

Die von Freiherrn von Maltzahn vorgebrachten in Stil und Inhalt nicht akzeptablen Vorwürfe an die Bundesregierung und den Bundespräsidenten Prof. Dr. Roman Herzog werden von der Stiftung 20. Juli 1944 zurückgewiesen.

Jeder, der um eine gerechte Lösung schwieriger Fragen bemüht ist, wird in seinem redlichen Bemühen, einen Konsens von Parlament und Regierung zur Lösung noch ungelöster Probleme herbeizuführen, in Ansehen und Wirkungskraft beschädigt.

Die von Herrn von Maltzahn vorgebrachten Beschuldigungen tragen so sehr die Gefahr in sich, daß noch mögliche Härtefallregelungen nicht erreicht werden und es zugleich zu einer Fehlinterpretation der Interessen derjenigen kommt, die das Mandat der Stiftung 20. Juli 1944 haben und von ihr vertrauensvoll getragen werden.

Die Stiftung 20. Juli 1944 bleibt darum bemüht, das Gespräch mit dem Deutschen Bundestag und den sie tragenden Parteien und der Bundesregierung in verantwortungsvoller und sachgemäßer Weise fortzusetzen und muß sich deshalb gegen diejenigen zur Wehr setzen, die von außen sowohl die politischen Verantwortlichen, als auch die berufenen Sprecher der Angehörigen des deutschen Widerstandes unter Druck setzen.

Bonn, den 22. Juli 1998

Rüdiger von Voss

Dr. Rüdiger von Voss